



296.21

München, 11. Oktober 2021

**Digitalisierungsstrategie für die bayerischen Kindertageseinrichtungen  
Familienministerin Trautner: „Wir machen unsere Kitas fit für die Zukunft und sorgen dafür, dass unsere Jüngsten lernen, verantwortungsvoll mit digitalen Medien umzugehen!“**

44 Landkreise bzw. Kommunen nehmen am ersten Kampagnenkurs zur Qualifizierung ihrer Kitas und Fachkräfte im Umgang mit (digitalen) Medien teil. Die Kampagnenkurse sind das Kernstück der Digitalisierungsstrategie für die bayerischen Kindertageseinrichtungen, die auf Grundlage des Modellversuchs „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ entwickelt wurde. Im Rahmen der Qualifizierungskampagne „Startchance kita.digital“ werden die teilnehmenden Kitas ein Jahr lang von gezielt dafür qualifizierten Digitalisierungscoaches begleitet. Die Kampagne sieht zudem Fortbildungen und regionale Vernetzungsangebote vor.

Bayerns **Familienministerin Carolina Trautner**: „Medienkompetenz ist die Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts, analog zum Lesen und Schreiben. Medienkompetente Kinder sind am besten vor Risiken und Gefahren geschützt, die in der digitalen Welt lauern. Daher ist es eine Selbstverständlichkeit, bereits in der Kita anzusetzen und die Kinder gezielt zu stärken.“ Kinder schon früh entwicklungsangemessen im kreativen Umgang mit digitalen Medien zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, sich in einer komplexen Medienwelt zurechtzufinden, wird zunehmend zu einer wichtigen Bildungsaufgabe von Kindertageseinrichtungen. Als Bildungseinrichtungen haben sie den Auftrag, die Lebenswelt der Kinder abzubilden. Daher ist der Einsatz von digitalen und analogen Medien in der frühen Bildung ein selbstverständlicher Teil der pädagogischen Arbeit.

Die gesamte Digitalisierungsstrategie baut auf den Ergebnissen des erfolgreichen und bundesweit größten Modellversuchs „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ (Laufzeit 2018 bis 2020) auf. Familienministerin Trautner: „Eine wesentliche Erkenntnis aus dem Modellversuch war, dass die Einrichtungen am besten von qualifizierter Begleitung vor Ort profitieren. Aus diesem Grund setzen wir bewusst auf das Coaching und die Beratung durch unsere Digitalisierungscoaches.“

Die Ergebnisse aus dem Modellversuch kommen Schritt für Schritt allen 10.200 Kindertageseinrichtungen in Bayern zu Gute. „Mit dem Modellversuch hat Bayern echte Pionierarbeit geleistet. Und mit unserer Digitalisierungsstrategie setzen wir bundesweit Maßstäbe. Ich bin stolz darauf, dass wir nun die pädagogische Arbeit in den Kitas zukunftsorientiert weiterentwickeln und digitale wie auch analoge Medien ganz selbstverständlich zum Einsatz kommen“, so Familienministerin Trautner.

Weitere Informationen zur Kampagne finden sich hier:

[https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/flyer\\_kampagne\\_startchance\\_kita.digital\\_final.pdf](https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/flyer_kampagne_startchance_kita.digital_final.pdf)

